

Tafel: Lebensmittelausgabe der Ehrenamtsbörse VEhRA hofft auf Spenden

Kuscheltiere bringen Freude

Von unserem Redaktionsmitglied Katja Nicklaus

Weihnachten - bei diesem Wort fangen Kinderaugen beim Gedanken an Geschenke an zu leuchten. Erwachsene überlegen sich, welche Köstlichkeiten dieses Jahr an den Feiertagen aufgetischt werden sollen. Doch was, wenn das Geld so knapp ist, dass es kaum reicht, um den Alltag zu bestreiten? Dann wird der Gedanke an ein Weihnachtsfest, das so gar nicht aus



BILD: RITTELMANN

dem täglichen Einerlei herausragt, bitter. Die Tafel Ludwigshafen, die sich bemüht, im Alltag weiterzuhelfen, wirft sich für diese besonderen Tage noch einmal extra ins Zeug - mit der Aktion "Kauf eins mehr" beim Globus-Markt.

Wer hier ein Lebensmittel mehr kauft, um es der Tafel zu spenden, kann es direkt am Stand der Tafel vor Ort abgeben. Dort bieten Tafel-Mitarbeiter zudem Verpackungsdienste an: Für 50 Cent kann man die Geschenke verpacken lassen, für einen Euro mit hübscher Schleife.

Geschenkpapier und Bänder spendet Globus, sodass der Erlös der Tafel zugute kommt.

"Wir holen die gespendeten Lebensmittel jeden Abend ab", versichert Tafel-Verantwortlicher Lorenz Kuhl. Das Extra an Lebensmittel wird dringend benötigt. Da in der kommenden Woche die dienstägliche Lebensmittelausgabe auf den ersten Weihnachtsfeiertag fällt, werden heute bei einer Doppelausgabe von 9 bis 15 Uhr die Abholer für beide Tage bedient.

Ebenso wird am Freitag nächster Woche verfahren. Da aber in der kommenden Woche nur der Montag, also Heiligabend, als Abholtag bleibt, ist die Tafel im Vorfeld auf viele Spenden angewiesen. "An Weihnachten rechnen wir mit einer größeren Portion Lebensmittel", ist sich Tafel-Verantwortlicher Lorenz Kuhl sicher.

Damit auch die Kinderaugen an Weihnachten zum Leuchten kommen, werden bereits seit Wochen Schokoladen-Nikoläuse ausgegeben. In dieser Woche werden Kinder, die mit ihren Eltern zur Lebensmittelausgabe kommen, sogar mit Kuscheltieren vom "Schaukelpferd" beschenkt. Weitere Informationen Kontakt über VEhRA, Telefon 0621/52 00 6-31.